

Erste Sondersitzung des Weltwirtschaftsforums

Riad. In einem ersten Sondertreffen des Weltwirtschaftsforums (World Economic Forum, WEF) sind in der saudi-arabischen Hauptstadt Riad seit Sonntag rund tausend Teilnehmer, zwölf Staats- und Regierungschefs sowie zahlreiche Außenminister aus dem Nahen Osten und Europa zusammengekommen. Neben Bundesaußenministerin Annalena Baerbock sollen auch US-Außenminister Anthony Blinken sowie die Außenminister Frankreichs und Großbritanniens vertreten sein. Der saudische Wirtschaftsminister Faisal Al-Ibrahim nannte das Treffen mit dem Titel »Globale Zusammenarbeit, Wachstum und Energie für Entwicklung« gegenüber der Tageszeitung *Asharq Al-Awsat* den »stärksten Gipfel außerhalb von Davos«.

Im Mittelpunkt dürfte insbesondere der Gazakrieg stehen, auf den die jemenitischen »Huthis« seit einigen Monaten mit Angriffen auf Handelsschiffe im Roten Meer reagieren. Saudi-Arabien führt seit neun Jahren eine Militärkoalition im Krieg gegen den Jemen an. Das Königreich fungiere »im Hinblick auf internationalen Handel, Entwicklungsfinanzierung und Energie« an der »Schnittstelle« von Ländern des globalen Südens und Nordens, hieß es im Ankündigungstext des WEF-Sondertreffens. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474319.erste-sondersitzung-des-weltwirtschaftsforums.html>